

Der Wahn der Optimierung

Volker Weinger präsentierte im Kur-Theater den „Schulmärchenreport“

VON RALF ROHRMOSER-VON GLASOW

Hennef. Den Lehrer nimmt man ihm sofort ab, wie er so da steht, mit kariertem Hemd, Jeans und Brille auf der Nase. Doch seine Doppelstunde würde wohl kaum Platz finden im Lehrplan. Volker Weinger präsentierte im Kur-Theater seinen „Schulmärchenreport“, eine intelligente, mal tiefgründige, mal böse Abrechnung mit dem deutschen Schulsystem.

Da haute er drauf auf Helikopter-Eltern, die ihre Kinder in einen engen Terminplan quetschen, um sie mit Fähigkeiten auszustatten, die sie vielleicht gar nicht wollen. Sie mal spielen zu lassen, forderte Weinger.

Die alten Bildungsideale von Gottfried Leibniz und Wilhelm von Humboldt ließ er auferstehen. Während Ersterer ja den Keks entdeckt habe, habe der andere schon Anfang des 19. Jahrhunderts so verrückte Ansätze

formuliert wie: „Ab jetzt ist das Denken wichtig für jeden Menschen.“ Ach ja, Erfinder sei auch, der von Humboldt, nämlich von Elektrizität, wegen des Humboldtstroms. Scharf kritisierte Weinger das Mantra, das so mancher Sohn, so manche Tochter vorgebetet bekomme, dass alles zu schaffen sei. „Es besteht die Gefahr, dass das Kind das glaubt.“ Und damit auch die Gefahr, persönliches Scheitern böse zu erleben. Aber da könnten die Eltern ja vorbeugen. „Ich habe meine Kinder auch mal beim Krippenspiel ausgebuht, wegen schlechter Performance. Da kann man schon mal das Geld aus dem Klingelbeutel nehmen.“

Aber sein wahres Credo ist ein anderes. Kinder dürfen erst seit 100 Jahren Kinder sein, und wir nehmen ihnen das vorlauter Optimierungswahn weg. Böse seine Geschichten über seine Frau, die chinesische Wurzeln hat, aber waschechte Amerikanerin ist. Wenn ihr die Fragen nach ihrer



Was im deutschen Bildungssystem schief läuft, verarbeitete Volker Weinger zum Bühnenprogramm.

Foto: Rohrmoser-von Glasow

Herkunft zu bunt werden, sage sie: „Erwischt!“ Sie sei aus einem nordkoreanischen Gefangenenlager ausgebrochen, war Geisha und Shaolinkämpferin, bis ihr Mann sie für zwei Rinderhälften aus dem Rotlichtmilieu freigekauft habe.

Die sozialen Medien haben Weinger traurige Gewissheit verschafft: „Früher hast du nur geahnt, wie viele Schwachköpfe da draußen rumlaufen.“ Erdogan nannte er „die Stradivari unter den Arschgeigen“. Wer an die

72 Jungfrauen im Himmel glaube, solle mal darüber nachdenken, dass es vielleicht gute Gründe gebe, warum die Jungfrauen geblieben seien. Er belächelte das Schreibenlernen nach Gehör nach dem Pisa-Schock von 2001, zeichnete die Sorge, wenn Kitakinder nach wenigen Tagen schon nach Hause kommen und rufen: „Hallo, du Kackawurst“, aber immerhin lernen, nur mit der flachen Seite der Schippe zu schlagen. Und gipfelte im Schulmärchenreport schließlich im

Aufruf: „Wenn ihr G 8 doof findet, bleibt doch einfach mal sitzen.“

Und dann kam er doch, der Sitzungspräsident, die Parade-rolle des in Windeck groß gewordenen und in Bonn lebenden Kabarettisten, der auch für die Stunksitzung schreibt. Beim Thema Schule blieb er, bei Waldorfschülern: „Klatschen, atmen, Namen tanzen, da ist ein Junge, der tanzt so schlecht, die anderen denken, er heißt Renate.“ Wunderbar schaltet er um

vom seriösen Vortragenden zum nahezu volltrunkenen Karnevalisten: „Was haben ein String und die Frisur von Donald Trump gemeinsam? Beide können das Arschloch nicht verdecken.“

Sein Elferratskumpel Hermann sei echt nicht der Schönste, bei dem hätten sie eingebrochen, um die Vorhänge von innen zuzuziehen. Einen Gag nach dem anderen schleuderte er ins Publikum, das sich vor Vergnügen kringelte. Weinger hat sicher neue Fans hinzugewonnen.

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

Haus Siegburg

Alles rund ums Eigenheim

Traditionsmesse „Zukunft Haus“ bietet viele gute Ideen und Möglichkeiten

Anfang November wird die Siegburger Rhein-Sieg-Halle ein Treffpunkt für Häuslebauer, Eigentümer und Mieter. Die Messe „Zukunft Haus“ bietet seit mehr als einem Jahrzehnt alle Informationen zum Thema Bauen sowie Wohnen und hat sich längst zu einer etablierten Veranstaltung entwickelt. „Wir sind sozusagen die Plattform zwischen Angebot und Nachfrage“, sagt Claudia van Zütphen, Geschäftsführerin der Pro Forum GmbH, die mittlerweile für sechs Baumessen in der Region verantwortlich ist. „Das

Kennenlernen und der persönliche Kontakt zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer ist durch nichts zu ersetzen.“

PARTNER AUS DER REGION. Von Anfang an waren außer dem Handwerk und den Bau-Fachfirmen ebenso Dienstleister auf der Messe präsent. Sei es die Polizei, die über wirksamen Einbruchschutz informiert, die Feuerwehr, die den Brandschutz thematisiert, Energieversorger, Fachfirmen, die Energie-Sparkonzepte vorstellen oder

Banken mit Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Die Partner kommen dabei zum Großteil aus der Region. Zudem erhalten Besucher einen Überblick zum Immobilienangebot in und um Siegburg.

BERATUNG VON EXPERTEN. Eine Vielzahl spannender Vorträge rundet die Veranstaltung ab. Sie sind ebenso wie der Eintritt zur Messe kostenlos. Die „Zukunft Haus“ bietet eine gute Gelegenheit, sich rund um die eigenen vier Wände zu informieren und inspirieren zu lassen.

FACHVORTRÄGE IN SIEGBURG

SAMSTAG, 3. NOVEMBER

- 12.00 Uhr** „Lohnt sich Photovoltaik überhaupt noch?“
Referent: Markus Bolle, Firma Solaris and More
- 13.00 Uhr** „Energiesparen mit Keramik – der Keramik-Klimaboden“
Referent: Thomas Buchholz, Fa. Schmidt-Rudersdorf GmbH & Co. KG
- 14.00 Uhr** „Risiken einer Baufinanzierung“
Referent: Norbert Puhane, Puhane Finanz
- 15.00 Uhr** „Dämmmythen – Was kann Dämmung und was nicht?“
Referent: Thomas Zwingmann, Verbraucherzentrale NRW
- 16.00 Uhr** „Hochfunktionale mineralische Gebäudeabdichtung von Innen. Starkregen, Druck- und Stauwasser dauerhaft besiegen!“
Referent: Reiner Drewel, Geschäftsführer DreFit GmbH

SONNTAG, 4. NOVEMBER

- 12.00 Uhr** „Lohnt sich Photovoltaik überhaupt noch?“
Referent: Markus Bolle, Firma Solaris and More
- 13.00 Uhr** „So geht Hausbau heute“
Referent: Dipl.-Ing. Ulrich Hamacher, Hamacher Holzbau
- 14.00 Uhr** „Risiken einer Baufinanzierung“
Referent: Norbert Puhane, Puhane Finanz
- 15.00 Uhr** „Ist bei Ihnen schon alles dicht?“ Luftdichtheit und Lüften im Neubau und in der Modernisierung – Sinn oder Unsinn?
Referent: Thomas Zwingmann, Verbraucherzentrale NRW
- 16.00 Uhr** „Hochfunktionale mineralische Gebäudeabdichtung von innen. Starkregen, Druck- und Stauwasser dauerhaft besiegen!“
Referent: Reiner Drewel, Geschäftsführer DreFit GmbH

Besuchen Sie uns auf der
ZUKUNFT HAUS®
 IMMOBILIEN- UND BAUMESSE
 03. & 04. Nov. 2018
 Siegburg - Rhein-Sieg-Halle



HAUSKREATION
We build your home






Schlüsselfertiger Neubau · Umbau & Modernisierung · Individuelle Planung

Ihr Massivhauspezialist
 aus dem Rhein-Sieg-Kreis
 HausKreation GmbH
 Tel. 02241-917930

Film ab



www.hauskreation.de

Aus der Region - für die Region
ZUKUNFT HAUS®
 IMMOBILIEN- UND BAUMESSE
 www.zukunfthaus.com • 0 22 71/98 08 00



INSPIRATIONEN FÜR IHR ZUHAUSE!

EINTRITT FREI!

3. + 4. Nov.
 Sa. 10-17 Uhr + So. 11-17 Uhr
Siegburg
 RHEIN-SIEG-HALLE

Bauen · Kaufen · Wohnen · Finanzieren · Sicherheit · Modernisieren · Energiesparen




Rauf aufs Rad

mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club

Jetzt Mitglied werden!

Infoline 0421/34 62 90
www.adfc.de



Freier Finanzierungsvermittler

Besuchen Sie unseren Vortrag

„Wie kann ich meine Baufinanzierung flexibel gestalten?“
jeweils um 14 Uhr auf der Baumesse

Norbert M. Puhane · Puhane Finanz · Hamburger Straße 9 · 41540 Dormagen
 Tel. 0 21 33 / 979 152 0 · Fax 0 21 33 / 979 152 2 · Mobil 0163 / 7842636
 email puhane@puhanefinanz.de · www.puhanefinanz.de